

Lieber Nebi!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 49

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Jetzt bin ich so weit: von heute an stecke ich das Rauchen auf.“



„Ich gratuliere Dir zu Deinem Geburtstag — hier Deine Lieblingsmarke, schwarz und stark.“



„Oh, oh, eben hat mein Mann dem Rauchen abgeschworen, er wird seinen Raucherkatarrh nicht mehr los.“



„Ach was! Deshalb gibt man doch das Rauchen noch nicht auf. Dafür gibt's ein Mittel: Gaba-Tabletten.“
Jeder Raucher — Gaba-Verbraucher.

Lieber Nebel!

In einem Schaufenster mit elektrischen Bedarfsartikeln flackert eine Stallaterne (die elektrische Beleuchtung ist wegen dem Energiemangel in den Kommissionen untersagt) und daneben steht der Spruch:

«Edison würde krank sich lachen — könnt' er sehn, was wir hier machen!»
ping.

Graubünden

Eine Welt voller Schönheit

Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros. Verkehrsverein für Graubünden CHUR. Tel. 2 13 60/61

Parkierungsnot in Zürich?

Nein! Wenigstens nicht bei mir. Es hat für meine Gäste stets Raum auf meinem großen Privat-Parkplatz neben dem Hotel-Restaurant „LIMMATHAUS“ beim Limmatplatz und der Kornhausbrücke! Mit dem Tram 4, 13, 12 in 4 Minuten zur Stadtmitte. Bitte, besuchen Sie mich. Mein Hotel hat freundliche Zimmer, die Küche befriedigt den Feinschmeckergaumen und der Keller birgt mündige Weine.
Tel. (051) 25 89 10. Ferd. Bruhin.

* EINE SEIT JAHRZEHNEN GEPFLEGTE TRADITION HANDWERKLICHER SCHUHMACHERKUNST NACH DEN GEH- UND STEHFUNKTIONEN MODELLIERTE LEISTEN SIND DIE GRÜNDE DER VOLLKOMMENHEIT DER LOW- UND PROTHOS-SCHUHE *

WARM BEQUEM PRAKTISCH
DER WINTERSCHUH
FÜR DEN HERRN
FÜR STADT UND REISE

ERSTKLASSIG IN MATERIAL ARBEIT UND PASSFORM

LOW UND PROTHOS AG. OBERAACH, THG.

Besser gehen in Low und Prothos

Gut bedient im SCHUHHAUS LÖW-PROTHOS

Basel Gerbergasse/Falknerstrasse 12	Genf Place du Lac 1	Thun Bälliz 32	Zürich Usteristr./Linthescherg. 8	Bern Amthausgasse 16
Basel BOITE CHAUSS., Streitgasse	Lausanne St-Pierre 6	Olten LÜTHY, Kirchplatz	Zürich CENTRAL, Limmatquai 112	Baden Bruggerstr. 12
S. Gallen LÜTHI, Neugasse 5	Luzern HOFMANN, Weggisgasse 28	Weinfelden LINDENHOF, Marktplatz		

* LIERTE LEISTEN SIND DIE GRÜNDE DER VOLLKOMMENHEIT DER LOW- UND PROTHOS-SCHUHE *